

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** B

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE8327303

**Gebietsname:** Werdensteiner Moos

**Größe:** 135 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Schwaben

### Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden ( <i>Molinion caeruleae</i> )
7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
91D0*	Moorwälder

\* = prioritär

### Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1061	<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
1042	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer

\* = prioritär

### Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Werdensteiner Moores als Komplex aus Hoch- und Übergangsmooren mit umgebenden Streuwiesen von hoher faunistischer Bedeutung. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Durchgängigkeit zu weiteren Gebieten des kohärenten Netzes Natura 2000.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)</b> in ihren nutzungs- und pflegegeprägten Ausbildungsformen mit ihrem charakteristischen Wasser- und Nährstoffhaushalt.
2. Erhalt und ggf. Entwicklung der <b>Noch renaturierungsfähigen degradierten Hochmoore</b> mit dem Offenlandcharakter und den sie prägenden charakteristischen Bedingungen im Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalt.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der <b>Moorwälder</b> mit den sie prägenden Grundwasser- und Nährstoffbedingungen.
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der <b>Großen Moosjungfer</b> . Erhalt ggf. Wiederherstellung der naturnahen offenen Moore und der nährstoffarmen, für die Fortpflanzung geeigneten Gewässer.
5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des <b>Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings</b> einschließlich der Bestände des Großen Wiesenknopfs und der Wirtsameisenvorkommen. Erhalt der Vernetzungsstrukturen und Trittsteinbiotope, wie Bachläufe, Säume und Gräben.